



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Nicolai, Otto

1876-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 4481 -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 88. Mittwoch,  8. März 1876.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper:
„Die weiße Frau“

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantaſtiſche Oper in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigen Lustspiele gedichtet von
H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Sir John Falstaff		Herr Ditt.
Herr Fluth	Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Herr Reich		Herr Baumann.
Fenton		Herr Slowak.
Funker Spärlich		Herr Grahl.
Dr. Cajus		Herr Starke.
Frau Fluth		Frau Ulrich-Rohn.
Frau Reich		Frau Seubert-Hausen
Jungfer Anna Reich		Fräul. Herbeck.
Der Wirth zum Hofenbände		Herr Peters.
Der Kellner		Herr Lehner.
Erster	Bürger	Herr Bauer.
Zweiter		Herr Eichrodt.
Dritter		Herr Fischer.
Vierter		Herr Orth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und andern Geißern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstük - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlstrube u.
" 10 " 5	" " Mannheim "	
" 9 " 55	" " " "	
" 11 " —	" " " "	